



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCCLXVI. Markgraf Woldemar verleiht Arre an Laurenz Joneson und
dessen Erben gegen eine jährliche Abgabe, im Jahre 1315.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

CCCCLXVI. Markgraf Woldemar verleiht Arre an Laurenz Joneson und dessen Erben gegen eine jährliche Abgabe, im Jahre 1315.

Hertug Voldemar aff Brandenburg forlaente til Her Lauritz Joneson oc hans Arffuinger Arre laensvjs, oc skulde hand der aff gifue, hannem Aarligen C. marck Brandenburgiske Mynt, til Stralfund: Hertug Christoffer oc Gunther af Kiefuenberg haffue beseglet med hannem; Item Vedige aff Wedele, Henning aff Blanckenborg, Conradus de Reder. Actum Bötsov. (Med huad Titel Margreffuerne hafuer hafft forneffnde Land at forlaene, finder ieg icke).

Aus Arrild Huitfeldt Dan. Rig. Krönike III, 385.

Uebersetzung: Herzog Woldemar von Brandenburg verlieh an Herrn Laurenz Joneson und seine Erben Arre, lehnsweise, und sollte er ihm davon geben jährlich C. Mark Brandenburgische Münze, zu Stralfund: Herzog Christoffer und Gunther von Keuernberg haben besiegelt mit ihm, ingleichen Wedige von Wedele, Henning von Blanckenburg, Conrad von Redern. Geschehen zu Bötsov. (Mit welchem Titel die Markgrafen vorbenanntes Land zu verleihen gehabt haben, finde ich nicht).

CCCCLXVII. Friedrichs von Salza Dienstverschreibung für Landgraf Friedrich von Thüringen, namentlich auch zum Kriegsdienste wider den Markgrafen Heinrich von Brandenburg, vom 1. Februar 1316.

Ich Friderich von Salza tu kunt allen den, die disen brif sehn oder horen lesen, Daz ich dem edeln fursten minem Herren Lantgrauen Frideriche von Doringen Margrauen zu Miffen vnd im Osterlande gelobet habe bi minen truwen vnd minen eren, vnde gelobe an disen offenen briue, Daz ich ime vf alle die, die im vnrechte tun wollen, sal dinen vnd beholfen sin mit minen vesten, vnd mit alle dem, daz ich vermag, die wile ich lebe, vnd binamen vf minen Herren den Apt von fulde vnd vf minen Herren Margrauen Heinrich von Brandenburg, wenne he iz an mir haben wil: wenne ouch min Herre Margraue Friderich zuhet in daz Osterland, so sal ich mit im zihen mit zehen mannen gewapent vf vrsen; sendet aber he sinen Marschalc oder sinen Houptman in daz Osterland vor sich, met dem sal ich senden sechs man oder siben gewapent, wenne he mirs enputet. Neme ich cheinen schaden in sine dinste, den ich bewisen mag, den sal he mir abe legen. Dirre rede sint gezuge die edelen herren Greue Gunther von Swarczborg, Greue Gunther von keuernberg, her diterich der Borgraue vom Aldenberge vnd die erbern Rittere Lutolf von alrestete, Gunther von Saltza min Bruder, Lodewic von Blankenhain, Heier vnd Otte die kemerre von Vanre, Meister walthers mins herren Margrauen oberste scriber, Herman Goltakker sin Marschalc, Heinr.